

PRESSETEXTE Katrin Weber - „NICHT ZU FASSEN“

Katrin Weber "Nicht zu fassen"

Unterwegs mit neuem Soloprogramm und Debüt-Album "Ich würd Dich gerne wieder siezen"

Musikalische Begleitung: Rainer Vothel

Es ist keine gewagte Behauptung: Wer sie noch nicht kennt, ist selbst schuld!

Schon seit einigen Jahren wird sie - auch außerhalb des MDR-Fernsehens - auf der Bühne gefeiert und mit Preisen und Preisungen überhäuft: im Musical, im Konzert mit großem Orchester oder gemeinsam u.a. mit Tom Pauls und Bernd-Lutz Lange mit diversen Programmen.

Die "ganze" Weber gibt es aber nur in ihren Soloabenden. Hier lernt das Publikum all ihre Facetten und ihre wunderbare Wandlungsfähigkeit kennen, um sie einfach nur zu lieben: komödiantisch, musikalisch und zuweilen auch akrobatisch. Und immer erkennbar: Katrin Weber.

Feiner Humor wechselt mit derbem Klamauk, divenhafte Verletzlichkeit mit fast burschikosen Momenten. Katrin Weber rührt und verführt, seufzt, säuselt und säuft, pariert gelassen (die Männerwelten) und parodiert ausgelassen, zuweilen auch sich selbst und bleibt so auf ihre Art einfach nicht zu fassen.

Ihr neues Solo-Programm wurde lange erwartet. Eher unerwartet dagegen kommt ihre erste Solo-CD "Ich würd Dich gerne wieder siezen". Von Tobias Künzel, einem der Köpfe der "Prinzen", produziert, entstand feinsten Kleinkunst-Pop und vereint all ihre Stärken mit Seiten, die man bislang von ihr noch nicht kannte.

Kostproben davon gibt es selbstverständlich auch im neuen, zweiten Soloprogramm "Nicht zu fassen".

Fazit: Unterhaltung - ganz oben angesiedelt, Kleinkunst - großformatig verpackt.

www.katrinweber.de